

Habona Invest kauft weitere Einzelhandelsimmobilien

24.06.2010 | Finanzen & Steuern

Das Frankfurter Emissionshaus Habona Invest hat wenige Wochen nach dem Platzierungsbeginn des Habona Kompaktfonds im Mai 2010 zwei weitere Einzelhandelsmärkte in Schweinfurt und Offenbach/Pfalz gekauft.

„Mit den neuen Objekten haben wir insgesamt rund 20 Prozent des Investitionsvolumens erreicht,“ erklärt Roland Reimuth, geschäftsführender Gesellschafter der Habona Invest GmbH, Initiator für Geschlossene Immobilienfonds. „Nun wird die angestrebte Streuung über mehrere Mieter und Regionen sichtbar.“

Das Investitionsportfolio im Überblick

Der Habona Kompaktfonds hat damit vier Objekte im Portfolio. Vor dem Vertriebsstart hatte Habona Invest zwei Einzelhandelsobjekte im Raum Flensburg erworben. Die beiden im Bau befindlichen Objekte werden noch im Jahr 2010 fertig gestellt. Die jetzt gekauften Märkte in Schweinfurt und Offenbach/Pfalz sind bereits in Betrieb und erwirtschaften ab sofort Mieteinnahmen. Die Mietverträge der Ankermieter Netto (Schweinfurt) und Penny (Offenbach/Pfalz), beide ergänzt durch einen Bäcker, laufen über 15 Jahre. Die Fläche der beiden Märkte beträgt jeweils rund 1.100 Quadratmeter.

Habona Invest verhandelt derzeit über weitere Investitionen und rechnet mit dem Abschluss weiterer Kaufverträge in den kommenden Wochen.

Der Fonds im Überblick

Der Habona Kompaktfonds mit fünfjähriger Laufzeit richtet sich an Privatanleger mit dem Bedürfnis nach Sicherheit und verständlichen Produkten. Investiert wird in Discounter, Vollsortimenter und Nahversorgungszentren. Habona Invest prognostiziert für seinen Kurzläufer-Fonds durchschnittlich acht Prozent Rendite pro Jahr vor Steuern. Insgesamt profitieren die Anleger nach fünf Jahren von 141,66 Prozent Gesamtmittelrückfluss.

Der Habona Kompaktfonds ist mit 14 Millionen Euro Eigenkapital konzipiert. Die 40 Millionen Euro Gesamtinvestitionsvolumen sollen in rund 15 Objekte investiert werden. Die Mindestzeichnungssumme beträgt 10.000 Euro zuzüglich fünf Prozent Agio. Fondstelegramm, G.U.B und Nerb-Wertanalysen haben den Fonds positiv bewertet.